

[Aufstellungen Fussball Online](#)

Zwei vollkommen unterschiedliche Halbzeiten bekamen die Zuschauer beim Auswärtsspiel der 1B-Juniors gegen den SC Tragwein-Kamig zu sehen. Die Hausherren dominierten von Beginn an und gingen bereits in der 11. Spielminute nach einem über rechts vorgetragenen Konter durch einen Schuss ins lange Eck verdientermaßen in Führung. Die einzige Möglichkeit für die Gäste war, nach einem kurz abgespielten Freistoß, ein Weitschuss von Philipp Koblinger, der aber eine sichere Beute des ungarischen Legionärs im Kasten des SCTK wurde (28.). Aufgrund des Spielverlaufes und der Tormöglichkeiten hätten die Heimischen durchaus höher führen können, aber Dominique Oblinger (starke Parade nach einem Kopfballaufsetzer) und die Querlatte (Lattenpendler nach einem Schuss aus 20 Metern) konnten weiteres Unheil für die Blaugelben verhindern. Nach dem Seitenwechsel übernahmen die Gäste sofort das Kommando und die Tragweiner konnten im Laufe des zweiten Spielabschnittes nur mehr Halbchancen, die aber allesamt spätestens bei Dominique Oblinger endeten, herausarbeiten. Auf der anderen Seite kam der SCV dem Ausgleich einige Male ganz, ganz nahe. In der 52. Minute konnte Philipp Klaner nach einem Gestocher im Fünfmeteraum die Kugel nicht über die Torlinie bugsieren und drei Minuten später streicht ein Freistoßschlenzer von Philipp Koblinger nur hauchdünn am langen Eck vorbei. Kurz darauf dann die größte Möglichkeit für die Valentiner, aber Philipp Koblinger bekommt nach perfektem Lochpass den Ball alleine vor dem Heimkeeper nicht unter Kontrolle, deckt nach einem Haken zurück das Spielgerät aber perfekt ab und wird von hinten regelwidrig zu Fall gebracht. Der fällige Elferpfiff bleibt aber zur Verwunderung von Freund und Feind aus – eine klare Fehlentscheidung (57.). In weiterer Folge waren richtige Chancen Mangelware, die Gäste konnten die massive Verteidigung nicht wirklich knacken. Gegen Ende des Spiels scheiterte, nach einer schönen Kombination im Mittelfeld, Thomas Gundendorfer mit der letzten Möglichkeit zum Ausgleich (88.). Die allerletzten Angriffsbemühungen wurden von einigen dubiosen Einwurf- und Abstoßentscheidungen der Frau Schiedsrichter wiederholt unterbrochen und so blieb es bei der knappen 0:1-Niederlage im Kellerduell.

RK